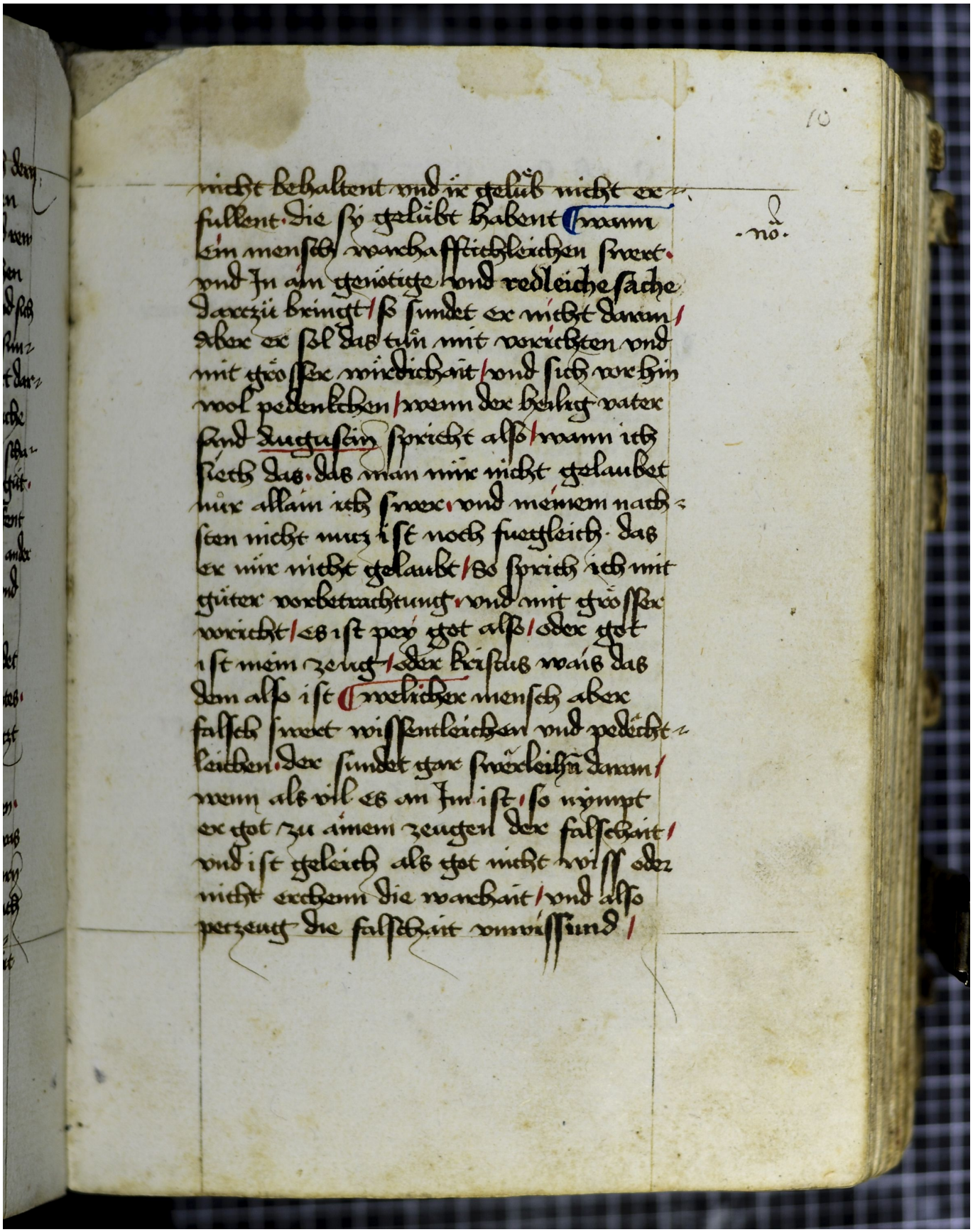
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA
Wien, um 1436/1438 Seite 13r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



nicht behaltent vnd ir gelüb nicht er-
fullent. Die sy gelübt habent ¶ wann
ein mensch warhafftichleichen swert.
vnd In ain genötige vnd redleiche sache
darczü bringt / so sundet er nicht daran /
aber er sol das tün mit vorichten vnd
mit grosser wirdichait / vnd sich vorhin
wol pedenkchen / wann der heilig vater
sand Augustin spricht also / wann ich
sich das. das man mir nicht gelaubet
mir allain ich swer. vnd meinem nach-
sten nicht mez ist noch fuegleich. das
er mir nicht gelaubt / so spricht ich mit
güter vorbetrachtung. vnd mit grosser
vorichtt / es ist pey got also / oder got
ist mein zeug / oder Kristus waiss das
dem also ist ¶ welicher mensch aber
falsch swert wissentleichen vnd pedicht-
leichen. der sundet gar swerleichn daran /
wann als vil es an Im ist / so nymmt
er got / zu ainem zeugen der falschait /
vnd ist geleich als got nicht wiss oder
nicht erchenn die warhait / vnd also
perzeug die falschait vnwissund /

no.